



Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	8
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	9
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	10

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des Verkäufers oder der Verkäuferin und des Erwerbers oder der Erwerberin. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M 15 3 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M 16 3 – j).

Zwar besteht bei den statistischen Landesämtern, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im Durchschnitt

erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M 17 3 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte **Grundstücksmarktbericht**, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen,

b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet

Es dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,

c) Wohngebäude,

d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,

e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,

f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,

g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,

h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

i) Gartenbaubetriebe,

k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
				baureifes Land		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962	28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68
1965	24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45
1970	16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08
1975	12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81
1980	13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50
1985	8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58
1990	13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76
1995	10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27
1998	8 740	10 691	67,45	8 000	6 849	90,72
1999	9 003	10 321	74,16	8 083	6 217	102,87
2000	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40
2001	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23
2002	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16
2003	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03
2002 1. Vierteljahr	1 210	1 408	82,47	1 087	884	108,87
2. Vierteljahr	1 050	965	94,84	980	646	119,41
3. Vierteljahr	1 343	1 303	92,25	1 240	888	120,43
4. Vierteljahr	1 631	1 524	87,47	1 548	1 041	110,05
2003 1. Vierteljahr	1 370	1 337	83,60	1 245	813	113,80
2. Vierteljahr	1 152	955	99,67	1 073	702	122,72
3. Vierteljahr	1 532	1 122	109,69	1 446	914	126,38
4. Vierteljahr	1 841	1 416	98,99	1 743	1 056	120,84

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EURm ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962	13 424	30 319	5,40	2 134	6 703	4,48
1965	10 970	23 169	7,50	1 771	4 962	6,69
1970	4 272	10 711	8,96	1 355	5 294	8,17
1975	1 867	2 983	14,09	1 016	4 519	8,72
1980	1 045	3 269	23,39	1 252	5 211	13,61
1985	602	1 138	25,93	831	2 806	17,08
1990	528	1 456	28,36	920	4 667	22,98
1995	374	1 135	36,50	657	3 412	24,00
1998	293	1 426	30,68	447	2 416	23,19
1999	386	1 641	31,78	534	2 463	29,95
2000	285	1 017	41,34	401	2 049	32,70
2001	242	709	44,36	348	1 954	34,11
2002	142	457	44,24	237	1 285	35,89
2003	171	436	36,02	217	907	35,84
2002 1. Vierteljahr	39	91	31,94	84	434	39,30
2. Vierteljahr	28	52	36,91	42	268	46,73
3. Vierteljahr	39	94	38,84	64	321	29,91
4. Vierteljahr	36	221	53,27	47	261	26,48
2003 1. Vierteljahr	43	158	25,73	82	366	41,35
2. Vierteljahr	33	77	34,69	46	176	36,19
3. Vierteljahr	55	90	42,69	31	117	30,83
4. Vierteljahr	40	111	46,17	58	249	29,86

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²

Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1998	1 115	1 239	124,64	1 075	1 131	133,48	36	106	31,46
1999	1 276	1 204	125,09	1 230	988	139,80	41	194	60,35
2000	751	878	145,02	717	706	166,10	30	146	66,76
2001	704	616	146,68	663	494	166,75	35	117	68,39
2002	750	706	151,83	720	599	163,43	27	104	86,91
2003	915	584	148,59	892	545	154,86	23	38	59,40
2002 1. Vierteljahr	134	162	139,56	129	153	142,93	4	8	80,29
2. Vierteljahr	156	103	184,00	148	88	210,64	7	13	23,90
3. Vierteljahr	231	.	151,89	220	180	167,31	10	29	57,01
4. Vierteljahr	229	.	146,06	223	178	153,86	6	.	.
2003 1. Vierteljahr	201	151	138,12	198	141	142,30	3	10	81,25
2. Vierteljahr	148	.	173,87	146	82	176,16	2	.	.
3. Vierteljahr	238	147	150,86	229	129	164,59	9	18	53,03
4. Vierteljahr	328	.	144,27	319	193	148,45	9	.	49,78

Wohngebiet in offener Bauweise

1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2002 1. Vierteljahr	952	760	98,52	918	690	105,37	33	69	30,62
2. Vierteljahr	820	569	104,27	802	537	107,93	18	32	43,78
3. Vierteljahr	1 014	.	104,31	986	684	110,83	25	57	33,68
4. Vierteljahr	1 304	.	91,47	1 274	818	103,12	28	159	32,11
2003 1. Vierteljahr	1 048	784	94,74	1 010	639	111,14	34	141	22,20
2. Vierteljahr	928	646	111,56	897	600	116,97	27	43	42,62
3. Vierteljahr	1 216	827	114,92	1 174	756	122,41	41	63	38,53
4. Vierteljahr	1 378	916	109,54	1 344	807	119,31	29	81	42,83

Industrie- und Dorfgebiet

1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2002 1. Vierteljahr	124	486	38,37	40	40	38,57	2	.	.
2. Vierteljahr	74	293	45,12	30	21	32,27	3	6	28,38
3. Vierteljahr	98	.	30,32	34	24	43,34	4	7	6,95
4. Vierteljahr	98	.	32,03	51	46	63,65	2	.	.
2003 1. Vierteljahr	121	402	41,34	37	34	45,98	6	7	14,27
2. Vierteljahr	76	.	38,03	30	20	74,56	4	.	24,48
3. Vierteljahr	78	147	39,37	43	29	61,07	5	9	50,67
4. Vierteljahr	135	.	35,85	80	55	46,53	2	.	.

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern									
1998	920	1 039	36,28	810	640	50,57	78	255	13,51
1999	859	985	37,77	727	539	57,16	91	195	13,99
2000	506	577	40,65	426	348	57,12	39	62	13,27
2001	396	408	43,80	347	241	62,42	16	35	22,59
2002	506	439	52,63	482	336	64,03	9	.	12,44
2003	470	512	49,60	445	325	71,54	15	90	11,92
2002 1. Vierteljahr	119	144	44,28	109	88	66,82	4	14	10,26
2002 2. Vierteljahr	96	88	45,32	89	58	53,42	4	3	20,18
2002 3. Vierteljahr	124	.	69,29	122	80	73,70	–	–	–
2002 4. Vierteljahr	167	.	56,03	162	110	60,43	1	.	.
2003 1. Vierteljahr	88	212	29,46	82	93	55,07	1	.	.
2003 2. Vierteljahr	100	.	75,39	98	64	83,65	1	.	.
2003 3. Vierteljahr	139	111	60,10	129	81	74,17	7	8	21,06
2003 4. Vierteljahr	143	.	60,25	136	86	77,98	6	.	36,52
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern									
1998	2 340	2 724	48,31	2 148	1 861	62,53	70	329	16,15
1999	2 217	2 310	52,12	2 009	1 473	69,76	98	275	25,57
2000	1 423	1 702	50,30	1 256	918	75,23	79	293	25,15
2001	1 334	1 399	50,65	1 205	875	70,53	65	196	21,62
2002	1 123	1 023	62,86	1 064	787	73,82	29	70	35,37
2003	1 361	1 033	77,75	1 286	812	89,54	38	80	36,11
2002 1. Vierteljahr	224	253	51,25	207	190	62,99	7	5	38,75
2002 2. Vierteljahr	265	210	69,55	256	190	75,15	7	16	19,17
2002 3. Vierteljahr	306	270	69,40	286	187	85,72	8	10	25,76
2002 4. Vierteljahr	328	290	62,03	315	220	71,89	7	38	44,36
2003 1. Vierteljahr	328	253	73,01	301	196	87,82	11	15	19,69
2003 2. Vierteljahr	254	204	75,96	243	153	85,55	6	11	35,75
2003 3. Vierteljahr	313	212	81,50	297	186	88,13	12	16	43,70
2003 4. Vierteljahr	466	364	79,86	445	278	93,89	9	39	39,28
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1998	3 471	4 080	61,75	3 206	2 641	82,43	103	444	37,06
1999	3 719	4 306	66,71	3 364	2 546	92,45	141	925	28,35
2000	2 330	2 638	66,74	2 077	1 478	98,10	105	381	34,60
2001	2 474	2 453	76,36	2 221	1 517	104,07	103	246	40,16
2002	2 408	2 276	81,97	2 243	1 478	108,92	60	238	27,98
2003	2 740	2 126	91,71	2 574	1 631	115,29	73	168	43,90
2002 1. Vierteljahr	516	598	72,47	464	337	97,96	11	58	31,52
2002 2. Vierteljahr	458	391	95,95	426	265	124,44	11	18	23,92
2002 3. Vierteljahr	608	544	79,92	563	363	108,17	18	37	30,02
2002 4. Vierteljahr	826	742	83,74	790	513	108,63	20	125	26,31
2003 1. Vierteljahr	629	558	85,58	577	358	114,12	19	48	44,42
2003 2. Vierteljahr	531	409	89,33	493	294	111,92	16	27	38,83
2003 3. Vierteljahr	730	508	99,48	694	403	117,38	22	43	44,48
2003 4. Vierteljahr	850	651	92,39	810	475	116,49	16	50	45,65

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
1998	1 093	1 501	80,75	1 009	834	120,88	17	312	29,26
1999	1 185	1 517	85,97	1 066	808	126,00	27	177	58,38
2000	792	803	106,00	717	492	142,54	31	117	48,08
2001	564	805	95,73	493	355	152,96	26	185	66,16
2002	723	794	98,14	652	452	146,99	26	.	43,27
2003	659	494	118,84	603	336	154,91	21	38	49,98
2002 1. Vierteljahr	253	325	109,31	215	196	145,77	17	13	54,48
2. Vierteljahr	132	134	99,89	123	75	153,04	3	6	40,47
3. Vierteljahr	160	.	89,23	149	93	143,23	3	18	28,92
4. Vierteljahr	178	168	83,94	165	87	148,52	3	.	.
2003 1. Vierteljahr	170	162	93,07	146	76	152,27	6	15	40,19
2. Vierteljahr	131	.	121,35	121	67	158,31	3	.	43,75
3. Vierteljahr	193	122	132,45	182	104	147,04	8	12	45,83
4. Vierteljahr	165	.	138,49	154	89	163,83	4	.	69,93
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
1998	916	1 346	132,75	827	874	176,47	25	86	109,17
1999	1 023	1 204	158,02	917	852	198,17	29	69	84,97
2000	764	1 254	148,30	653	673	212,67	31	165	91,50
2001	578	981	120,15	490	395	212,56	32	48	90,75
2002	474	668	163,60	414	406	216,28	18	90	101,33
2003	665	664	166,75	599	481	202,18	24	60	40,92
2002 1. Vierteljahr	98	89	202,33	92	72	231,44	–	–	–
2. Vierteljahr	99	141	155,29	86	57	265,80	3	8	102,06
3. Vierteljahr	145	235	157,60	120	166	196,26	10	28	61,58
4. Vierteljahr	132	202	159,39	116	111	210,73	5	54	122,03
2003 1. Vierteljahr	155	152	159,67	139	90	197,67	6	.	55,69
2. Vierteljahr	136	175	149,83	118	123	195,49	7	37	31,72
3. Vierteljahr	157	168	192,15	144	140	218,08	6	12	47,32
4. Vierteljahr	217	169	165,34	198	128	194,41	5	.	76,40

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie Kaufwerte von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2004*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Petra Groß unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5261, E-Mail: petra.gross@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbfern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)